



Rassegeflügel Schweiz

Protokoll Delegiertenversammlung

Samstag, 18. Juni 2011, 14.00 Uhr

Kath. Pfarreiheim, Kirchplatz, 6330 Cham ZG

Vorsitz: Martin Wyss

Protokoll: Gabi Maurer

Beginn: 14.00 Uhr

Einleitung:

Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun. Mit diesem Zitat von Johan Wolfgang von Goethe leitet der Präsident, Martin Wyss die Delegiertenversammlung ein und hält Rückblick auf die vergangenen Nationalen Geflügelschauen und die Problematik der notwendigen und umgesetzten Kostensenkungen für deren Durchführung.

1. Begrüssung

Martin Wyss begrüsst die anwesenden Delegierten und richtet einen speziellen Gruss an die Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz, Jürg Schmid, den Vertreter von Kleintiere Schweiz und Markus Hofer von der Firma Melior AG, dem Hauptsponsor von Rassegeflügel Schweiz.

Nachfolgende Entschuldigungen sind eingegangen. Stellvertretend für all die Abwesenden liest Martin Wyss die Entschuldigung des Ehrenpräsidenten Peter Buess vor. In Umlauf gebracht wird eine Glückwunschkarte für P. Buess, darin jeder Delegierte unterschreiben kann.

Ehrenpräsident:

Peter Buess

BDRG

Präsident Wilhelm Riebinger

Österreichische Rassegeflügelzuchtverbandes

Präsident Hermann Stroblmair

Rechnungsrevisor von Rassegeflügel Schweiz

Gilles Python, da er die Funktion des OK-Präsidenten der Rammlerschau 2012 in Freiburg Inne hat, ist er an der gleichzeitig stattfindenden DV von Rassekaninchen Schweiz.

Ehrenmitglieder:

Margrith Zürcher, Hansruedi Bigler, Franz Doppler, Urs Lochmann, Heinz Küenzi, Hans-Peter Blättler und Michel Bovet.

Kantonalverbände:

Bern	Hanspeter Schürch
St.Gallen	Leo Locher
Schaffhausen	Els Volk

Vereine:

OV Brittnau	Silvia Kälin
KTZV Kreuzlingen	
KTZV Marthalen	Jasmin Schoch
OV Lengnau BE	Markus Baumann

Rassegeflügelrichtervereinigung

Heinrich Bachmann

Entschuldigungen von Personen, die heute geehrt werden:

Marcel Minder, Gunzgen
Elsbeth Dünner, Lustdorf
Martin Müller, Fideris

Der Vorsitzende bedankt sich bei JM Tièche für die Simultan-Übersetzung der Versammlung.

Totenehrung

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind viele Kolleginnen und Kollegen für immer von dieser Erde abberufen worden. Stellvertretend für alle die uns für immer verlassen haben, gedenkt M. Wyss den verstorbenen Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz **Maurice Froidevaux**, Cormoret und **Herbert Stanik**, Wettingen. Er bittet die Versammlung allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und sich zu ihrem Gedenken von den Sitzen zu erheben.

Die Einladung mit den Stimmkarten zur heutigen Delegiertenversammlung wurde statutengemäss und termingerecht am 16. Mai von der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz in Zofingen versandt. Ebenfalls wurde die Traktandenliste der heutigen Versammlung in der Tierwelt und im Web in Deutsch und Französisch veröffentlicht.

An dieser Stelle überbringen der Präsident von Kleintiere Schweiz, Kurt Lirgg und der OK-Präsident Cyril Weber ihre Grüsse und wünschen eine gute Delegiertenversammlung.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind 134 Personen mit 215 gültigen Stimmkarten. Absolutes Mehr beträgt 108 Stimmen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Personen als Stimmenzähler vor: Christine Kämpf, Thomas Küng, Brigitta Bieri und Marianne Zingg

Beschluss: Die Vorgeschlagenen Personen werden ohne Gegenstimmen gewählt. Als Chefin-Stimmenzähler wird Brigitta Bieri ohne Gegenstimmen gewählt.

Die Chefin-Stimmenzähler wird bei den Abstimmungen, die ihr gemeldeten Stimmen der Stimmenzähler zusammenzählen und das Resultat jeweils der Versammlung bekannt geben.

4. Protokoll der DV 2010 vom 12. Juni 2010

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2010 auf der Halbinsel Au ist in der Tierwelt Nr. 25 vom 25. Juni 2010 in deutscher Sprache, und im Journal Romand in der Nr. 26 vom 1. Juli 2010 auf französisch erschienen. Innerhalb der 30-tägigen Einsprachefrist sind keine Änderungswünsche beim Präsidenten eingetroffen, somit gilt das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2010 als genehmigt. Er bedankt sich für die Verfassung des Protokolls bei G. Maurer und bei M. Bovet für die Übersetzung.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit der Einladung zur Delegiertenversammlung allen Organisationen in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Auch ist er in beiden Sprachen in der Tierwelt und auf der Website von Rassegeflügel Schweiz erschienen. Der Vize-Präsident JM Tièche fragt die Versammlung an, ob berechtigte Ergänzungswünsche oder Fragen zum Jahresbericht des Präsidenten vorliegen? Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt. Mit Applaus der Versammlung verdankt JM Tièche die Arbeit von M. Wyss.

6. Finanzgeschäfte

Da sich der Revisor Gilles Python entschuldigt hat, wird heute der Präsident den Revisorenbericht vorlesen.

An der letzten DV wurde gewünscht die Jahresrechnung wegen der Leserlichkeit auf A4 zu drucken. Der Vorstand hat dies geprüft und den Versand aus Kostengründen wiederum in A5 vorgenommen jedoch heute auf dem Tisch bei der Eingangskontrolle einige Ausführungen im A4-Format aufgelegt.

a) Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Der Kassier P. Gütle orientiert über die Jahresrechnung 2010. Rassegeflügel Schweiz steht finanziell gut da, auch wenn in der Bilanz ein kleiner Verlust ausgewiesen wird.

Der Revisorenbericht von Gilles Python wurde zusammen mit der Jahresrechnung und der Einladung versandt. Der Revisorenbericht wird aus oben erwähntem

Grund durch den Präsidenten, M. Wyss verlesen. M. Wyss lässt über die Rechnung und den Revisorenbericht abstimmen.

Beschluss: Die korrekt ausgewiesene Rechnung und den Revisorenbericht werden ohne Gegenstimmen genehmigt. P. Gütle dankt für das Vertrauen.

b) Budgetnachtrag 2011

Der Kassier erläutert die Budgetnachträge für die Powerpointkurse für die Richtervereinigung, ein Fotoarchiv für die Ausbildungs-, Standard- und Fachkommission und den Redaktor von Rassegeflügel Schweiz

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird dem Budgetnachtrag 2011 zugestimmt.

c) Budget 2012

Im Budget 2012 enthalten sind im Speziellen der Beitrag von Rassegeflügel Schweiz für die ZOT 2012 welche eine Züchterreise nach Thüringen Deutschland vorsieht. Ansonsten bewegt sich das Budget im ähnlichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren.

Beschluss: Das Budget 2012 wird ohne Gegenstimmen gut geheissen.

d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge und die Entschädigungen an den Vorstand, Kommissionen und Arbeitsgruppen so zu belassen, wie sie sind.

Nämlich: Mitgliederbeitrag CHF 1.-, Tagesentschädigung CHF 280.- inkl.

Verpflegung, ½ Tagesentschädigung CHF 140.- inkl. Verpflegung, Delegationen CHF 150.-, Reisespesen CHF 0.70 / km und Vorstandsentschädigung CHF 20000.- zu belassen.

Beschluss: Der Mitgliederbeitrag für 2012 von CHF 1.- und die Vorstandsentschädigung wird ohne Gegenstimmen angenommen.

e) Beiträge an die Rasseklubs

Beschluss: Die Versammlung beschliesst mehrstimmig, den Sockelbeitrag von CHF 300.- und die weiteren CHF 300.- bei der Teilnahme der POK, ZOT und DV auszahlen zu lassen. Peter Gütle verweist auf die entsprechenden Bestimmungen.

f) Vorstandskredit

Beschluss: Der Vorstandskredit wird ohne Gegenstimme bei CHF 7'500.- im Maximum CHF 25'000.- belassen.

M. Wyss bedankt sich an dieser Stelle bei P. Gütle für die umsichtige Verwaltung der Finanzen von Rassegeflügel Schweiz.

7. Wahlen

a) der Revisionsstelle

Mit Gilles Python hat Rassegeflügel Schweiz eine ausgewiesene Fachkraft als Revisor in den eigenen Reihen. Zusammen mit Adrian Dürig von der Firma KPMG Freiburg stellen sich die beiden für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Beschluss: ohne Gegenstimme werden Gilles Python und Adrian Dürig für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Anträge

Anträge an die Delegiertenversammlung sind jeweils bis am 31. 12. des Vorjahres eingeschrieben und schriftlich begründet an den Präsidenten einzureichen.

Von Seite der Richtervereinigung wurde ein Antrag eingereicht, der mit den DV-Unterlagen versandt wurde. Es geht um die Vorbereitung von Bewertungskarten.

Begründung

Der Antrag der Richtervereinigung wird von Walter Gloor erläutert und begründet. Der Vorstand und die POK empfehlen den Antrag zur Annahme.

Bei der Diskussion um den Antrag gehen verschiedene Anregungen und Wünsche ein. Die Wunsch von Simon Oppliger eine Liste mit Rassencode und Rassen- sowie Farbenschlagsbezeichnung zu erstellen, wird in der nächsten Vorstandssitzung behandelt. M. Wyss verspricht, das möglichste zum Gelingen der Umsetzung zu unternehmen. An der POK wird der Vorstand über die Umsetzungsmöglichkeit informieren.

Beschluss: Der Antrag der Richtervereinigung wird mit grossem Mehr angenommen. Gegen den Antrag stimmten 14 Delegiertestimmen.

9. Ausstellungen

a) Nationale Gefügelausstellung 2010 in Züberwangen

Rückblick und Championvergabe

H. Schönenberger berichtet über die gelungene Ausstellung vom 08./09. Januar 2011 in Züberwangen. Er bedankt sich herzlich bei den Helferinnen und Helfern sowie bei den Spenderinnen und Spendern.

Der Rückblick enthält auch einige Punkte der Auszeichnungen und Sonderpreise. Im Ausblick wünscht sich H. Schönenberger, dass sich die Züchter Gedanken über die Zukunft der Nationalen machen und mit Begeisterung hinter diesem Anlass stehen.

Die beiden besten Tiere der Ausstellung (Hahn und Henne), die Champion und die Gewinner der Klub- und Vereinskonzurrenzen werden an der Delegiertenversammlung ausgezeichnet. Allen Gewinnern herzliche Gratulation!

Best of Show 1.0 Yokohama Müller Martin, Fideris
Best of Show 0.1 Welsumer Harder Hans, Salmsach

Champion:

Puten und Perlhühner	1.0	Perlhuhn lavendelblau	Otto Hubmann, Wil
Gänse	0.1	Cellergänse	Linus Jegge, Oeschgen
Enten	1.0	Deutsche Pekingenten	Elsbeth Dünner, Lustdorf
Hühner Grossrassen	1.0	Barnevelder	Marcel Minder, Gunzgen
Hühner Zwergassen	1.0	Zwerg Amrocks	Sascha Camastral, Felsberg
	0.1	Zwerg-Vorwerk	Gebhard Häne, Kirchberg
Eigentliche Zwerghühner	0.1	Deutsche Zwerghühner	Markus Eberle, Flums
Jungzüchter	1.0	Zwergente	Jasmin Schoch, Züberwangen
Hühnervögel	0.1	Amherstfasan	Marcel Strässle, Kirchberg
Entenvögel	0.1	Mandarinenten	ZG I.&HR. Zaugg, Frauenfeld

Wanderpreis Klubkonzurrenz:
CH- Rheinländerhuhn-Klub

Vereinskonzurrenz mit < 25% Ziergeflügel
Kleintiere Frauenfeld

Vereinskonkurrenz mit > 25% Ziergeflügel
OV Grabs

Die anwesenden OK-Mitglieder erhalten zum Dank für die grosse Arbeit anlässlich der gelungenen Nationalen Geflügelausstellung ein Präsent überreicht.

b) Nationale Geflügelausstellung 2012 in den Maurer-Lehrhallen im Campus Sursee

Christian Lengacher berichtet unter dem Motto „Helm auf“ über die „Baustelle“ in Sursee.

H. Schönenberger orientiert, dass die Standard- und Fachkommission die Rasse des Jahres die Mechelner und deren Zwerge bestimmt haben. Es werden jeweils Rassen gewählt, die sehr wenig in der Schweiz verbreitet sind.

c) Nationale Geflügelausstellung 2014 in Delémont / Delsberg

Hanspeter Schürch, Präsident Abteilung Geflügel Kleintiere Bern-Jura hat sich für die Delegiertenversammlung entschuldigt. Da es doch noch einige Zeit dauert, gibt es unter diesem Punkt nichts zu berichten.

d) 2016 und weitere

2016 feiert Rassegeflügel Schweiz 125 Jahre Rassegeflügelzucht in der Schweiz. Dieses Jubiläum soll in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Ob der Festakt an der Jubiläumsausstellung oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfindet, wird von einer Arbeitsgruppe geprüft und durch den Vorstand an einer nächsten Sitzung festgelegt. Sicher ist jedoch, dass noch ein Organisator für die Nationale 2016 gesucht wird.

Zur Zeit arbeitet Hans Zürcher an einer Chronik zu diesem Jubiläum. Der Präsident ruft die Anwesenden auf, alte Bilder der Züchterinnen und Züchter H. Zürcher zur Verfügung zu stellen.

e) EE-Ausstellung 7. bis 9. Dezember 2012 in Leipzig

U. Götz hält Ausblick auf die 27. EE-Ausstellung mit der angeschlossenen Nationalen Ziergeflügel ausstellung in Leipzig. Dabei macht sie auf die Quarantäne-Bestimmungen aufmerksam und erwähnt, dass bereits heute die ersten Hotels ausgebucht sind.

f) 7. Schweizerische Jugendausstellung 20. – 22. Januar 2012 in Wattwil (SG)

U. Götz wirbt für die Jugendausstellung in Wattwil. Erstmals gibt es hier die Möglichkeit Meerschweinchen und Schaukaninchen auszustellen. Auch wird erstmals ein Kanin hop-Einsteigertraining angeboten.

10. Ehrungen

Der Höhepunkt der Schweizerischen Delegiertenversammlung sind jeweils die Ehrungen. Die Verdienstmedaille ist eine besondere Auszeichnung von Rassegeflügel Schweiz. Sie wird denjenigen Mitgliedern zugesprochen, welche sich besonders für die Rassegeflügelzucht einsetzen oder eingesetzt haben. Wie die Anträge an den Vorstand gestellt werden müssen und welche Fristen einzuhalten sind, kann dem entsprechenden Reglement entnommen werden. Der

Vorstand prüft die Nominationen, die Vergabe liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung.

Folgende Personen werden mit der Verdienstmedaille geehrt:

Reinhard Zwahlen, Mamishaus

Hans Keller, Signau

Ferdi Flury, Wiedlisbach

Die höchste Ehrung von Rassegeflügel Schweiz ist die Ernennung zum Ehrenmitglied. Die Ehrenmitgliedschaft bei Rassegeflügel Schweiz wird Züchterinnen und Züchter verliehen, die sich durch unermüdlichen mustergültigen Einsatz für die Rassegeflügelzucht und die Anliegen und Interessen des Verbandes einsetzen.

Folgende Personen werden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Wolfgang Gafner, Bottighofen

Theresia Stalder, Affoltern

Fritz Tanner, Engelburg

11. Mitteilungen

Rassen- und Farbenschlagliste 2011

Urs Lochmann überarbeitet zur Zeit das Rassen- und Farbenschlagsinventar.

Auffallend ist, dass dieses Mal die Anzahl der Tiere wahrscheinlich oft nicht genau angegeben werden. Auch scheint es, dass einmal gemeldete Rassen oder Farbenschläge nicht wieder gemeldet wurden.

Fotoarchiv

Rassegeflügel Schweiz verfügt seit dem 17. Juni 2011 über ein Fotoarchiv mit über 20'000 Bildern. Ein ganz herzlichen Dank an den Ersteller Hans Zürcher.

POK in Sursee

Sie findet Samstag, 5. Februar 2012 im Campus in Sursee statt.

Tierwelt Redaktor

Fabian Schenkel bittet Ausstellungen, Jubiläumsfeier etc möglichst früh zu melden, damit die entsprechende Berichterstattung geplant werden kann.

Er bittet auch darum, Anregungen zur Verbesserung der Berichte an ihn zu tragen. Ebenfalls ruft er dazu auf, Bilder von Hühnerhäusern innerhalb der nächsten Woche an ihn zu senden.

Jugendlager

Ursula Götz orientiert über das Jugendlager 2012 in Selma GR.

Reise ZOT nach Ostdeutschland

W. Gloor orientiert über die nächstjährige ZOT vom 17. bis 20. Mai 2012 in Thüringen, Deutschland.

12. Verschiedenes

Hans Keller stellt fest, dass auf den neuen Bewertungskarten oft die Kommentare nicht ausführlich beschrieben werden. Dieser Punkt wird von M. Wyss bestätigt. Er

berichtet, dass an den Wiederholungskursen der Richter diesem Punkt Rechnung getragen wird.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es begründete Einwände gegen die Versammlungsführung, oder die Art der Durchführung der Abstimmungen gebe.

Das Wort wird nicht verlangt.

Mit dem Dank an die Delegierten für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung und den Einsatz in den Kantonalverbänden, Ortsvereinen und Spezialklubs erklärt der Vorsitzende die Delegiertenversammlung 2011 als geschlossen.

Schluss: 16:05 Uhr

Protokoll: Gabi Maurer